

<b>2. Fastensonntag</b>		<i>Les.: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 Ev: Mk 9,2-10</i>
<b>Sa 27.02.</b>		<b>18.00 Eucharistiefeier</b>
<b>So 28.02.</b>	<b>8.00 Eucharistiefeier</b>	<b>9.30 Eucharistiefeier</b>
	9-11 Bücherei	
	<b>11.00 Eucharistiefeier</b>	10.30 Bücherei 
		<small>St. Margareta</small>

**Präventionsbeauftragte**  
derzeit vakant

**Beichtgespräche/Seelsorge-/  
Beratungsgespräche/Wegbe-  
gleitung/ Persönliche Segensfeiern**  
Termine nach Vereinbarung  
Holger Allmenroeder, Pfr.  
☎ 06182-22708  
Pfarrer.hk.allmenroeder@stmarien-  
seligenstadt.de

**Regelmäßige Termine**  
St. Marien

Mo	15-17	Kleiderkiste-Ausgabe
Di	17.00	Kinderchor PopKorn
	20.00	Kirchenchor Impulse
Mi	14.30	Seniorentreff
	15-17	Kleiderkiste-Annahme
	15.30-17.00	Haltestelle, St. Marien
	18.00	Kfd-Gymnastik
Do	15-17	Bücherei
Fr		
	20-22	Jugendtreff
So	9-11	Bücherei

**IMPRESSUM**



KATHOLISCHE GEMEINDEN

**ST. MARIEN**  
STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,  
☎ 06182-22708; FAX -28745  
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

**ST. MARGARETA**  
ANNE-FRANK-STR. 2,  
63500 SELIGENSTADT  
☎ 06182-67464

BANKVERBINDUNGEN

**ST. MARIEN:**  
IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02  
BIC: HELADEF1SLS  
IBAN: DE27 5069 2100 0000 0361 02  
BIC: GENODE51SEL

**ST. MARGARETA:**  
IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67  
BIC: HELADEF1SLS

**HALTESTELLE:**  
IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41  
BIC: HELADEF1SLS

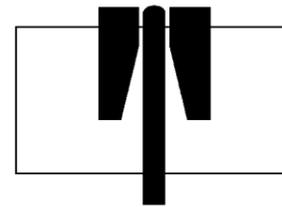
**KIDS - KINDER DER SONNE**  
IBAN: DE63 5065 2124 0001 1250 61

[WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE](http://WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE)

---

**NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:**  
28.02.2021 – 28.03.2021

**REDAKTIONSSCHLUSS:** 10.02.2021/11UHR

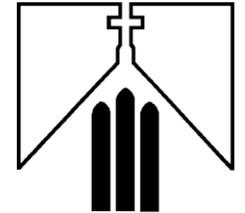


Heft Nr. 1/21

17. Januar – 28. Februar

**St. Marien**  
Seligenstadt

**St. Margareta**  
Froschhausen



## Angebote Fastenzeit

*rund um das Labyrinth in St. Marien*

Von Aschermittwoch bis Ostern ist das Labyrinth in der Unterkirche von St. Marien wieder geöffnet. Dort gibt es außer der Möglichkeit, es zu begehen, Glaubens-Impulse zu den sieben Fastenwochen. Diese sind zum Ausprobieren für Jung und Alt gedacht, wollen anregen, über den eigenen Glauben nachzudenken: spielerisch, kreativ, nachdenklich, meditativ. Das Labyrinth ist täglich von 8.00-18.00 Uhr außerhalb der Gottesdienstzeiten begehbar und über den Haupteingang der Kirche zu erreichen. Darüber hinaus gibt es Angebote zum Mitmachen, zum Still werden und Glaube teilen. Herzlich willkommen!

Gabi Laist-Kerber

### Fastengruppe

Aschermittwoch, 17. Februar um 20.00 Uhr, weitere Treffen am Sonntag, 21. + 28. Februar jeweils 10.00 h

Sie haben Lust auf Fasten? Staunen Sie, was Sie erwartet, wenn Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren! An den Treffen können Sie sich über eigene Fasten-Erlebnisse austauschen, Tipps bekommen und durch angeleitete Glaubens-Impulse Ihr Leben in den Blick nehmen und Stärkung in Gemeinschaft erfahren. Voraussetzungen dafür: körperliche Fitness, eventuell ein Gespräch mit Ihrem Arzt und die Bereitschaft, sich christlich inspirieren zu lassen. Nur mit Anmeldung bis zum 10. Februar.

Gabi Laist-Kerber

### Lichtergetebet im Labyrinth

Dienstag, 2. März um 19.00 Uhr in der Kirche St. Marien  
Lichter in der Dunkelheit haben eine ganz besondere Faszination. Im Labyrinth wirkt all das noch intensiver. Wir beginnen in der oberen Kirche mit dem Abendgebet, danach besteht die Möglichkeit, das illuminierte Innen- und Außen-Labyrinth zu begehen. Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgebet inmitten von einem Lichtermeer. Nur mit Anmeldung bis

zum 25. 2. Bitte kommen Sie etwas früher in die Kirche, weil Desinfektion und Registrierung ihre Zeit brauchen.  
Claudia Oscheka + Gabi Laist-Kerber

#### *Morgenwanderung*

Mittwoch, 24. Februar um 7.30 Uhr  
Wir starten mit einem kleinen Morgenimpuls in der Kirche und sind danach 1 Stunde unterwegs. Dabei begleiten uns Impulse zur Fastenzeit. Sie findet bei jedem Wetter statt! Mit Anmeldung bis zum 21. 2.  
Gabi Laist-Kerber

#### *Trauergruppe für Kinder*

Dienstag, 23. Februar + 30. März je um 17.00 Uhr in der Unterkirche St. Marien  
Kinder im Alter von 8-13 Jahren haben im Labyrinth die Möglichkeit, über ihre eigene Trauer nachzudenken. Sie können durch kreatives Gestalten mit Musik, durch Spielen ihre Gedanken, Erinnerungen ausdrücken, darüber sprechen und erleben, dass sie nicht allein sind. Die Station der Himmelsleiter und Klagemauer sind besondere Orte, an denen die Kinder zum Nachdenken kommen und Erfahrungen austauschen können.  
Gabi Laist-Kerber

#### *Schatzsuche im Labyrinth*

Donnerstag, 4. März um 15.00 Uhr Kirche St. Marien  
Wir gehen auf Schatzsuche und Entdeckungsreise im Labyrinth. Spielerisch und kreativ beschäftigen wir uns dabei von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche von St. Marien.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren.  
Bitte dazu 3.- € mitbringen.  
Anmeldung bis zum 8. März.  
Nadine + Lena Albrecht, Lukas Neubauer, Claudia + Emma + Ina Oscheka, Melina Reisert, Gabi Laist-Kerber

#### *Bibliolog*

Dienstag, 9. März um 19.30 h Unterkirche St. Marien  
Bibliolog ist ein Weg, die Bibel lebendig und bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren. Wer Lust hat, zwischen den Zeilen zu lesen und dem „Gottes-Wort in Menschenwort“ nachzuspüren, ist dort genau richtig. Dabei kann man mitmachen oder einfach nur zuhören. Um welche Bibelstelle es sich handelt? Überraschung! Nur mit Anmeldung bis zum 2. 3.  
Martina Gillner

#### *Tanzen im Labyrinth*

Mittwoch, 17. März um 19.00 Uhr Kirche St. Marien  
Labyrinth sind ursprünglich Tanzplätze mit dem Ziel, dem Leben eine Deutung zu geben und Gott als Mittelpunkt dabei zu erfahren. Das wollen wir tun mit unterschiedlichen meditativen Tänzen. Noch dazu wird ökumenische Glaubenserfahrung lebendig. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte kommen Sie etwas früher in die Kirche, weil Desinfektion und Registrierung ihre Zeit brauchen. Nur mit Anmeldung bis zum 10.3. Es lädt ein: der Meditations-Tanzkreis der Evange-

lischen Kirchengemeinde Hainburg  
Angelika Merz  
Kontakt und Anmeldung  
Gabi Laist-Kerber, Gemeindefeferentin St. Marien + St. Margareta, Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de)

## „Wege gehen – die Mitte suchen“

*Flyer in St. Marien und St. Margareta*

Unter diesem Motto steht ein Flyer, der zum neuen Jahr in den Kirchen für Sie ausliegt.

Es ist eine Einladung an alle, die momentan nicht die Gemeinschaft im Gottesdienst erleben können oder möchten.

Seien Sie herzlich willkommen heißen, mit diesem Leitfaden in unserem Gotteshaus zur Ruhe zu kommen, Ihrem Leben nachzuspüren, Kraft zu tanken und Gott zu begegnen – auch ohne andere Menschen.

Kommen Sie gut durch diese besondere Zeit, gehen Sie Ihren ganz persönlichen Weg unter Gottes Segen – und wenn Sie Lust haben, nehmen Sie sich diesen Flyer mit auf den Weg!

Es grüßt Sie herzlich der Pfarrgemeinderat beider Kirchengemeinden St. Marien und St. Margareta  
i.A. Christina Westhäuser

## Büchereitelegramm

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, ein besonderes Jahr liegt hinter uns. Aktuell hat die Bücherei einen Bestand von 2438 Medien. Trotz eingeschränkter Ausleihzeiten durch die Lockdowns freuen wir uns über 78 aktive Besucher und 9 Neuanmeldungen. Der Bestand unserer KÖB setzt sich aus 31% Belletristik, 50% Kinderliteratur, 8% Sachliteratur, 2% Zeitschriften, 6% Tonträger, 3% Spiele zusammen. Eine ganz starke Gruppe an Ausleihern sind unsere kleinen Leser (58 %). Die Zukunft der Bücherei: kurz vor Beginn der ersten Lockdowns konnten wir mit dem Kindergarten noch bibfit veranstalten und hoffen, dass wir diese Möglichkeit auch irgendwann 2021 haben werden. Wir hatten im vergangenen Jahr 1061 Ausleihbesuche. Nun hoffen wir, dass es bald möglich sein wird, die Bücherei wieder für Sie zu öffnen. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr, das Team der KÖB von St. Marien  
Die Bücherei wird voraussichtlich ab 04.02.2021 wieder für Sie geöffnet sein.

## Wir gratulieren

*Ihnen ganz herzlich*

01.02. 80 J. Nikolaus Heeg  
St. Margareta

- 06.02. 80 J. Waltraud Korb  
St. Margareta
- 12.02. 80 J. Gertrud Biegel  
St. Marien
- 13.02. 92 J. Rudolf Schön  
St. Margareta
- 13.02. 80 J. Rudolf Schuck  
St. Margareta

und mit Anmeldung bis zum 1. März. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Petra Bechtold  
Kontakt und Anmeldung  
Gabi Laist-Kerber, Gemeindeferentin St. Marien/St. Margareta  
Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de)

## Pfarrbüro

### Öffnungszeiten

In St. Marien, Steinweg 25:  
Montag – Freitag von 9 bis 10 Uhr  
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr  
In St. Margareta, Anne-Frank-Straße 2 (im Max.-Kolbe-Haus) bleibt das Büro im Februar geschlossen.

## KiMi- und Newsletter-Abo

### Online und per Post

Unsere Kirchlichen Mitteilungen (KiMi) können Sie auch online oder per Post zu abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 22708; Mail: [pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de](mailto:pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de)  
Um aktuell über Neuigkeiten in unseren Gemeinden zu informieren, verschicken wir einen Newsletter per E-Mail. Sie können den Newsletter auf unserer Gemeindehomepage <http://stmarien-seligenstadt.de/> unter „Aktuell“ abonnieren.

## Bücherei aktuell

### St. Margareta

Aufgrund des erneuten Lockdowns bleibt die Bücherei weiterhin geschlossen - bis voraussichtlich 31.01.2021. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Es entstehen Ihnen keine Kosten! Bleiben Sie gesund.  
M. Bonifer/Büchereileiter

## Brainwalking

### St. Margareta

Sonntag, 7. März 14.00 Uhr Kirche St. Margareta in Froschhausen. Brainwalking ist das perfekte Training für Körper und Geist. Bewegung steigert die geistige Leistungsfähigkeit des Gehirns, so dass die Konzentration und die Kreativität gefördert werden. Bei einem flotten Spaziergang machen wir Übungen und Spiele zur Fastenzeit, die unsere grauen Zellen in Schwung bringen. Nur für Frauen

## Nachruf Pfarrer Dieter Ludwig

von Holger Allmenroeder

Am Donnerstag, den 7. Januar, habe ich durch Dekan Bockholt vom Tod von Pfarrer Ludwig erfahren. Ich wusste, dass es ihm seit dem letzten Sommer gesundheitlich nicht sehr gut ging. Es war, so habe ich es verstanden, in seinem Sinne, keine Heerscharen von Besuchern und Besucherinnen zu empfangen, doch die, die ihm besonders nahestanden, waren bei ihm.

Als ich im Herbst 2004 meinen Dienst in Seligenstadt antrat, hat er mich umgehend aufgesucht, um einen persönlichen Brückenschlag zwischen unseren Gemeinden zu unternehmen. Er meinte, dass der sogenannte Graben insbesondere zwischen Basilika und St. Marien ein künstlicher sei, der allenfalls dazu diene, eine gewisse Dynamik im katholischen Seligenstadt zu forcieren. Das ist nicht als Zitat zu verstehen. Gerne habe ich diese Sicht mit ihm geteilt. Obwohl wir ziemlich unterschiedlichen Temperaments und durchaus nicht immer einer theologischen Meinung waren, habe ich ihn sehr für seinen klaren Intellekt, seine fortschrittliche Haltung als Priester des 2. Vatikanums, seine theologische Streitkultur und seine am Menschen orientierte Pastoral geschätzt. Auch seine ökumenische Offenheit, seine ökumenischen Reisen mit Pfarrerin Krauß-Buck waren mir sehr sympathisch. Besonders habe ich meinen Hut vor ihm gezogen, als er am Ende seines Dienstes in Seligenstadt einen öffentlichen Dankgottesdienst zu einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaftssegnung leitete. Hier hat er bewiesen, dass gereifte Priester über den Schatten kirchlicher Engstirnigkeit hinauswirken können. Soviel ich weiß, ist ihm dafür heftige Kritik nicht erspart geblieben.

Es ist schon eine Weile her, dass ich Pfarrer Ludwig begegnet bin, doch gedacht habe ich häufig an ihn. Auch in unserer Unterschiedlichkeit war es mir Freude und Bereicherung, ihn gekannt zu haben.

Der Himmel darf sich auf ihn freuen!

Holger K. Allmenroeder, Pfarrer

# Nachruf Margarete Kugler

*von Holger Allmenroeder*

Wir müssen Abschied nehmen von Margarete Kugler. Am 3. Januar des neuen Jahres verstarb sie mit 80 Jahren im Simeonstift in der Nähe ihres Mannes Roland.

Ich habe Margarete, ein Urgewächs St. Mariens, seitdem ich in unserer Gemeinde tätig bin, als eine **starke** Frau erlebt, die das Herz am richtigen Fleck hatte. Sie ließ sich als Frau die Butter nicht von Männern vom Brot nehmen, sie lebte praktisch angewandte Emanzipation, auch in einer Kirche, die hier bis heute Nachhilfeunterricht bitter nötig hat. Oftmals sehr bestimmt in der Ansage, immer auch dem bedürftigen Menschen zugewandt, war sie in meiner Wahrnehmung auch ein Stück soziales Gewissen vor Ort. Ihr Einsatz in der Caritasarbeit und dem Niederfeldfrühstück zeugen davon.

Margarete Kugler hatte viele Talente, die sie in die frisch gegründete Gemeinde St. Marien einzubringen wusste. Damit wurde sie auch über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt.

Die Chance, eine Gemeinde von Beginn an mit zu prägen, hat sie mit ihrer Energie, Dynamik, Kreativität genutzt und hat sich mit, nicht unter, den jeweiligen Pfarrern Edel, Schneider, Groß und Allmenroeder stark engagiert.

Das betrifft sowohl die Jugendarbeit, später die SeniorInnenarbeit, die Frauenfastnacht der kfd und generell das Engagement in der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands)

Nach Gründung der neuen Kirchengemeinde hatte sie maßgeblichen Einfluss auf die Ablösung von der Frauenarbeit der Basilika; damals war das sinnvoll, heute wären wahrscheinlich andere Wege nötig.

Das Singen mit (ihren) Kindern, die Gestaltung von Gottesdiensten zur Weihnachtszeit und an SeniorInnennachmittagen waren ihr eine Wonne. Singen war eine ihrer Leidenschaften.

Margarete hat sich mit ihrer ganzen Familie stets in das Leben unserer Gemeinde eingebracht.

Im Namen der Gemeinde und aller die sie kannten, möchte ich ihr dafür Dank sagen, oder nun besser: Vergelt's Gott.

Im Rahmen eines Requiems in der Kirche St. Marien werden wir sie Gott anvertrauen. Dazu melden Sie sich bitte im Voraus bei Monika Zöller, Hy 0171/5565112 (per WhatsApp) an. Die Beisetzung erfolgt Pandemie-bedingt im engsten Kreis.

Holger Allmenroeder, Pfarrer